



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 25

Freitag, den 05. Mai 2017

Nummer 05



Blick auf den Bodden, Hafen Zühlendorf

Foto: M. Knoop

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde- pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow	stellv. Bürgermeister Herr Manfred Lange	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde- luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 18.04.2017

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21120300000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt und Kämmerei

Bauamt:
Ordnungsamt:

Vorwahl:

038321 ...

661-61

661-26

661-63

661-28

Hauptamt und Kämmerei

**SB Sekretariat/politische
Gremien/Organisation** Frau K. Schmidt 661-10

**SB Personenstandswesen
(Standesbeamter)/
Öffentlich rechtliche** Herr S. Westphal 661-13

**Öffentlich rechtliche
Namensänderung/Archiv
für standesamtliche
Unterlagen**

**SB Entgelt/Arbeits-
Förderung/** Frau I. Holst 661-14

**Organisationsaufgaben/
Personalwesen**

**SB Gemeindegremien/
Wahlen/Amtskurier/
Fortbildung** Frau K. Papke 661-11
Frau A. Schmidt

**SB Kindereinrichtungen/
Schulen** Frau M. Knoop 661-15

**SB Vertrags- u.
Gebäudemanagement** Herr A. Wipki 661-51

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

**Leitender Verwaltungs-
beamter:** Herr P. Forchhammer 661-10

**Sachgebietsleiterin Finanzen
Finanzmanagement** Frau P. Schreiber 661-20

Kassenleiterin/ Frau I. Kühl 661-21

Lehrlingsausbildung

SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22
SB Geschäftsbuchhaltung/Kosten-/Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orlowski	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau M. Tober	661-40
Bauvorhaben/Plangenehmigung		
SB Bauangelegenheiten/Planungsrecht/Förderprojekte	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden/Liegenschaften	Herr T. Harten	661-46
Sachgebietsleiter	Herr L. Zimmer	661-30
Sicherheit und Ordnung		
Sicherheitsbeauftragter		
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/Fischerei/Feuerwehr/Sondernutzung/Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales	Herr R. Möller	661-36
SB Administrator/Ordnungswidrigkeiten	Frau J. Burmeister	661-37
SB Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/Veranstaltungen		

Hausmeister/Amtsarbeiter Herr G. Hoffmann 0157 58179752

Bauhof Niepars Frau Breitsprecher 0171 4235883

Ab dem Monat Mai bietet auch das Amt Niepars den Service der Behördenrufnummer 115 an.

Die einheitliche Behördennummer 115 startete 2009 und wird nun schrittweise auf ganz Deutschland ausgebaut. 31 Mio. Bürgerinnen und Bürger in allen 16 Bundesländern können inzwischen diese Bürgerhotline nutzen und erhalten behörden- und gebietsübergreifend Auskunft zu Verwaltungsdienstleistungen.

Bürgerinnen und Bürger, die aus dem Gebiet des Amtsbereiches Niepars die 115 wählen, werden automatisch zum Servicecenter des Landkreises Vorpommern-Rügen weitergeleitet. Dort erhalten sie kompetente Auskünfte zu den häufigsten Verwaltungsdienstleistungen, unabhängig davon, welche Behörde zuständig ist.

Das Servicecenter beantwortet für das Amt Niepars Fragen wie: „Wie sind die Öffnungszeiten des Amtes?“, „Wer ist der richtige Ansprechpartner?“, „Welche Dokumente muss ich mitbringen?“, „Wie hoch sind die Gebühren?“ sowie Fragen rund um das An-, Um- und Abmelden u. ä.



Anfragen, die nicht sofort beantwortet werden können werden an die zuständigen Ansprechpartner des Amtes Niepars weitergeleitet. Alle Daten, die der Landkreis Vorpommern-Rügen für das Amt Niepars beauskunftet, werden durch das Amt bereitgestellt und ständig aktualisiert. Die Servicehotline 115 ist montags bis freitags zwischen 08:00 und 18:00 Uhr erreichbar.

Weitere Informationen zu der Behördennummer sind unter www.115.de erhältlich.

Machen Sie in Zukunft von der Behördennummer 115 Gebrauch!

A. Schmidt

SB Sitzungsdienst

Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“

erscheint am Freitag, dem 9. Juni 2017.

Redaktionsschluss im Amt Niepars

ist der 29. Mai 2017.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 14.11.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Standorte für die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 54-13/16

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

- 350,00 Euro REWA Stralsund - Kultur

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 55-13/16

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.04.2017

Im Auftrag

gez. Knoop

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 20.03.2017 beschlossen:

Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2017

	Variante A	Variante B	Variante C	Variante D
	bisher	Hebesätze für das Haus-haltsjahr 2017 (ohne die großen kreisangehörigen Städte)	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)	
<i>Grundsteuer A</i>	300 v. H.	310 v. H.	325 v. H.	310
<i>Grundsteuer B</i>	375 v. H.	375 v. H.	410 v. H.	385
<i>Gewerbesteuer</i>	340 v. H.	340 v. H.	366 v. H.	350
<i>Summe</i>				
<i>Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)</i>	0 €	500 €	3.800 €	

Abstimmungsergebnis:

- Variante A: 3 Stimmen
- Variante B: 0 Stimmen
- Variante C: 1 Stimme
- Variante D: 2 Stimmen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt für die Hebesatzsatzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante A

Abstimmungsergebnis: 7/6/3/0/3/

Beschluss-Nr.: 56-14/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2017

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/1/0/

Beschluss-Nr.: 57-14/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen billigt die Bürgermeistereilentscheidung, über die Annahme der Spende von Ingeburg u. Norbert Schumann -

Flemendorf 100,00 € - für Seniorenbetreuung

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 58-14/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

Norbert und Ingeborg Schumann 100,00 € - Förderung Jugend und Altenhilfe

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 59-14/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die 15. Änderungsatzung zur Satzung der Gemeinde Groß Kordshagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 60-14/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen billigt die Bürgermeistereilentscheidung, die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Stralsund abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 61-14/17

Diese Beschlüsse werden in den Schaukästen ausgehängt.

Niepars, 11.04.2017

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Gemeinde Niepars

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Im Zweifel für`s Leben

Zeitweise hatten wir das Gefühl, dass der Platz im Bücherturm nicht ausreichte, um den vielen Besuchern eine Sitzmöglichkeit zu bieten. Am Ende war für die 53 Gäste gut vorgesorgt, die es zu dieser Buchlesung hinzog. Sie kamen aus Stralsund und vom Darß, abgesehen von Gästen aus unserem Amtsbereich.



Und kaum jemand blieb ungerührt von den Erzählungen und den Auszügen aus dem gleichnamigen Buch, die von Ingo Küster, dem Patensohn der Gisela Schönow,- der Zeitzeugin und Erzählerin - und seiner Partnerin Barbara Engels, vorgetragen wurden.

Das war ein Resümee eines Lebens, das emotionaler nicht hätte sein können, schwankend zwischen der tiefen Trauer des eigenen Tuns und dem doch Leben Wollens in einer neuen Zeit mit neuem Sinn.

Es zeigt deutlich, dass es nicht ein schwarz/weiß gibt, sondern das Leben viele Facetten hat, die eventuelle Entscheidungen bedingen. An dieser Stelle danke ich Frau Engels und Herrn Küster noch einmal für die Bereitschaft, in unserer Gemeinde, an historischer Stelle, dieses Buch vorzustellen.

Osterfeuer

Fleißige Hände des KDW und der Jugendclubinitiative haben dem Osterhasen bei der Bastelei und dem Verstecken der Osternester geholfen.

Auch viele Kinder waren mit ihren Eltern oder Großeltern gekommen, um die Spur des Osterhasen aufzunehmen.



Was wir gar nicht organisieren konnten, war das Wetter. Vor allem der Wind war so stark, dass das traditionelle Osterfeuer nicht abgebrannt werden konnte.

So müssen wir auf den Anlass zur Walpurgisnacht hoffen und dann die bösen Geister vertreiben.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW haben die Besucher mit Kuchen, Bratwurst und Getränken getröstet!

Allen Aktiven ein herzliches Dankeschön.

Müll an der „Kaufhalle“



Kinder oder Erwachsene?? Auf jeden Fall eine Schweinerei!!

Vorabinformation zu Straßenausbaubeiträgen

Wie schon auf der Einwohnerversammlung am 07.03.2012 erörtert, werden für den Ausbau des Geh- und Radweges und der Beleuchtung an der Landstraße sogenannte Straßenausbaubeiträge erhoben.

Die Bewohner der Landstraße in Obermützkow, die ein Grundstück an dem ausgebauten Weg besitzen, werden in den nächsten Tagen vom Amt eine Vorabinformation zu ihren Straßenausbaubeiträgen erhalten. Diese Vorabinformation ist noch keine Aufforderung zur Zahlung!

Wenn Sie zu Ihren Bescheiden Fragen haben oder Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Prill im Amt (Tel. 66142). Sie kann Ihnen auf alle Fragen eine Antwort geben.

Kinder- und Parkfest 2017

Auch wenn es noch einige Wochen dauert, es ist dann wieder so weit:

03. Juni 2017, von 14:00 Uhr - 02:00 Uhr wird sich im Park in Niepars einiges ereignen!

Konkrete Höhepunkte entnehmen Sie bitte den Aushängen bzw. den Informationen aus der Presse.

Die letzte entscheidende Zusammenkunft wird der Kulturausschuss erst am 4. Mai haben.

Es wird aber Altbekanntes und Neues anzutreffen sein, soviel kann ich schon sagen.

Trotz des ganz ungünstigen Termins und dem Zusammenfallen vieler Veranstaltungen hoffen wir wieder auf großen Zuspruch!

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 27.02.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz billigt die Bürgermeistereientscheidung, die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Stralsund abzugeben.
Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/
Beschluss-Nr.: 86-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2017
Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/
Beschluss-Nr.: 87-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt das anliegende Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017.
Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/
Beschluss-Nr.: 88-13/17

	Variante A	Variante B	Variante C	Variante D
	bisher	Hebesätze für das Haus-haltsjahr 2017 (ohne die großen kreisangehörigen Städte)	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)	
Grundsteuer A	286 v. H.	310 v. H.	325 v. H.	
Grundsteuer B	365 v. H.	375 v. H.	410 v. H.	
Gewerbesteuer	330 v. H.	340 v. H.	366 v. H.	
Summe				
Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)	0 €	7.400 €	25.900 €	

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Hebesatzsatzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante **A**.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 89-13/17

Die Gemeindevertretung Pantelitz stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 8.503,52€ für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 90-13/17

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012. Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **1.602.158,49 €** bei einer Bilanzsumme von **3.957.854,88 €** und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **-41.197,04 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 91-13/17

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 92-13/17

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die 11. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Pantelitz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 93-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Nutzungsentgelte für die Nutzung der Räumlichkeiten im Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, wie nachfolgend aufgeführt zu erhöhen. Die **neuen** Nutzungsentgelte gelten ab dem Tag der Beschlussfassung, gleichzeitig verlieren die **alten** Nutzungsentgelte (lt. Beschluss vom 19.02.2013) ihre Gültigkeit.

Übersicht neue Nutzungsentgelte:

Veranstaltungen/Nutzer	Nutzungs-entgelt in Euro für gemeinde-eigene Nutzer	Nutzungs-entgelt in Euro für gemeinde fremde Nutzer
Nachmittags-veranstaltungen bis zu 4 Stunden	75,00	100,00
Veranstaltungen und Feierlichkeiten ab 4 Stunden	150,00	200,00
Kaution /in jedem Fall	50,00	50,00

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 94-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, die Aufnahme des Grabens 14/1 auf den Flurstücken 71, 77, 78, 79 und 80, Flur 1 der Gemarkung Klein Kordshagen als Verbandsgewässer beim Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 95-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 6 „OT Zimkendorf“, zwischen der Gemeinde Pantelitz und dem Planungswilligen Herrn Matthias Völschow zu.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 96-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 6 „OT Zimkendorf“.

Das Plangebiet liegt im Osten der Ortslage Zimkendorf, nördlich der Straße „Zum Borgwallsee“ und westlich der Straße „Am Holländer. Es umfasst das Flurstück 47/10 und je eine Teilfläche der Flurstücke 57 und 58. Planungsziel ist die Ausweisung einer Mischbaufläche, ausgewiesen in der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 97-13/17

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Planvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 98-13/17

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Zimkendorf, Flur 1.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/0/2/

Beschluss-Nr.: 99-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage, Gemarkung Pantelitz, Flur 4.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 100-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu der Bauvoranfrage, Gemarkung: Pütte, Flur 1, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 101-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu der Bauvoranfrage, Gemarkung: Zimkendorf, Flur 1, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 102-13/17

Die Gemeinde Pantelitz erteilt den Auftrag über die Erarbeitung von Druckvorlagen für die Gestaltung der Informationstafel auf dem Sportplatz in Pantelitz und der Informationstafel am Gemeindezentrum in Pantelitz, inklusive der digitalen Bereitstellung der Daten.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 103-13/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 06.04.2017

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 15.03.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Steinhagen bestätigt die Wahl folgender Funktionsinhaber der Gemeindefeuerwehr Steinhagen:
Gemeindewehrführer - Patrick-Tobias Kröpelin
Stellvertretender Gemeindewehrführer - Olaf Bahlo
Herr Rieck und Herr Vetterick werden verabschiedet.

Der Gemeindewehrführer Herr Patrik-Tobias Kröpelin und der stellvertretende Gemeindewehrführer Herr Olaf Bahlo werden zu Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 204-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Aufnahme eines bereits fertiggestellten Teilstückes und des noch nicht fertige-stellten Teilstückes des Grabens in Negast am Radweg, hinter dem ehemaligen Bahnhof - bis zum Graben 25/15 auf den Flurstücken 344/5, 346/1, 348, 253, 261 der Flur 3, Gemarkung Seemühl als Verbandsgewässer beim Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 205-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 18.1 „Ortskern Negast“.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 206-20/17

Die Gemeindevertretung beschließt die Weiterbeauftragung der städtebaulichen Planungsleistung (Abwägung, Erstellen der genehmigungsfähigen Planfassung).

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 207-20/17

Die Gemeinde Steinhagen beschließt die Vergabe der Planungsleistung an ein Planungsbüro für folgende Planungsleistungen:
5. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 208-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 209-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 210-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zu dem Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 211-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Steinhagen, Flur 2, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 212-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt eine zukünftige Nutzungsgebühr. Zusätzlich zu dieser Gebühr ist eine Aufwandspauschale für die Aufbau- und Abbauarbeiten, im Rahmen der jeweiligen Veranstaltungsvorbereitung zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/0/1/

Beschluss-Nr.: 213-20/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem Antrag, auf Beschulung in einer örtlich nichtzuständigen Schule zu.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 214-20/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 27.04.2017

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 15.02.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis: 6/6/5/1/0/

Beschluss-Nr.: 132-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 133-21/17

	Variante A	Variante B	Variante C	Variante D
	bisher	Hebesätze für das Haus- haltsjahr 2017 (ohne die großen kreisangehörigen Städte)	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)	
Grundsteuer A	300 v. H.	310 v. H.	325 v. H.	325
Grundsteuer B	350 v. H.	375 v. H.	410 v. H.	350
Gewerbesteuer	350 v. H.	340 v. H.	366 v. H.	400
Summe				
Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)	0 €	8.100 €	41.500 €	69.900 €

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt für die Hebesatzsatzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante **D**.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 134-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 135-21/17

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die 11. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 136-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Landwirtschaftsbetrieb Aurel Hagen 464,10 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 137-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, den alten Beschluss, Beschlussnummer 344-37/02, zur Erhebung eines Nutzungsentgelts für die Räumlichkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf mit Wirkung vom 01.02.2017 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 138-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, das Nutzungsentgelt für die Anmietung der Räumlichkeiten im Objekt FFW Wendorf laut **Variante: 3** zu erhöhen. Die neuen Nutzungsentgeltbedingungen gelten ab dem 01.02.2017.

Varianten: (in Euro)

	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Nutzungsentgelt Raum	100,00	110,00	120,00
Nebenkostenpauschale	0	0	0
Kautio/Anmietung	100,00	100,00	100,00

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 139-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt einen Ehrenamtsvertrag mit einem Gemeindehelfer abzuschließen. Die ehrenamtliche Unterstützungsleistung in der Gemeinde bezieht sich auf die Unterstützungsleistung hinsichtlich der Vermietung der Räumlichkeiten im Objekt der Freiwilligen Feuerwehr in Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 6/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 140-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf stimmt dem Abschluss des Vertrages über den Verkauf von Ökopunkten zu.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 141-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen, Gemarkung Wendorf, Flur 3.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 143-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung, die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 144-21/17

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt, der Beschluss-Nr.: 113-19/16 wird geändert.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 145-21/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 31.03.2017

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 07.03.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses 110-20/16 vom 06.12.2016 und beschließt die Neufassung des Abwägungsbeschlusses und fasst den Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung „Ergänzung der Ortslage im Bereich südwestlicher Teschenhäger Weg“ der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 119-23/17

1. Für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich und die Teilflächen der Flurstücke 172/1 und 172/8 der Flur 1, Gemarkung Zarrendorf soll der Bebauungsplan Nr. 3 „Feuerwehr Zarrendorf“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Planungsziel ist die Nachverdichtung und Wiedernutzbarmachung von Flächen als Maßnahmen der Innenentwicklung im Rahmen der Festsetzung von Flächen für den Gemeinbedarf.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB mit Hinweis auf § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

3. Der Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 3 „Feuerwehr Zarrendorf“ wird in der vorliegenden Fassung vom Januar 2017 beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 3 „Feuerwehr Zarrendorf“ mit der Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

5. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-23/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung, die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Stralsund abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-23/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, die städtebauliche Planungsleistung an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-23/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Vergabe der jährlichen Wartungsleistung der Heizthermen der Gebäude Feuerwehr, Jugendclub und Kindertagesstätte eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-23/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Zarrendorf, Flur 1.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 124-23/17

Die Gemeinde Zarrendorf erteilt einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/6/0/2/

Beschluss-Nr.: 125-23/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt einem Bauantrag und einem Befreiungsantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 126-23/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.03.2017

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Haushaltssatzung der Gemeinde Zarrendorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zarrendorf vom 11.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	934.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.233.800 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-299.600 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-299.600 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-299.600 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	894.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.133.800 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-239.000 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	347.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	459.300 EUR

der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-112.000 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	351.000 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	351.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 89.100 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze werden in einer gesonderten Hebesatzsatzung festgesetzt.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **1,56** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug mit dem Jahresabschluss 2012 **2.564.188,37 €**.

Aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlüsse kann der Stand zu 31.12. des Haushaltsjahres nicht benannt werden.







Öffentliche Bekanntmachung

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.04.2017 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung mit dem -plan der Gemeinde Zarrendorf für das Haushaltsjahr 2017 liegt zur Einsichtnahme zu den allgemeinen Öffnungszeiten

vom 21.04.2017 bis 08.05.2017

Mo. 9:00 - 12:00 Uhr
Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

im Amtsgebäude des Amtes Niepars, **Zimmer 2.6** öffentlich aus.



unter www.amt-niepars.de/Amtsverwaltung/Haushaltssatzung der Gemeinde

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | | | |
|------------------|---|------------|--|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal | | - Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle |
| Lassentin | - Bauplatz ca. 1.300 qm | Pantelitz | - Baugebiet „Am Schloßberg“ |
| Neu Bartelshagen | - Bauplatz 574 qm | Zarrendorf | - Wohngebiet „Am Feldweg“ |
| Niepars | - 2 Baugrundstücke ca. 780 qm und 807 qm | | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm |
| Steinhagen | - Bauplatz ca. 1.200 qm | | - Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte |
| Negast | - 2 Bauplätze 1.051 qm und 854 qm | | - Grundstück 1.100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße |
| Zimkendorf | - Bauplatz ca. 849 qm | | |
| | - 2 Baugrundstücke, 520 qm, 609 qm 32,00 €/qm | | |
| Pantelitz | - Grundstück in Pantelitz, 5.500 qm bebaut mit Doppelhaushälfte und kleinerem Feriendom | Negast | Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 EUR/qm an. |

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
 Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
 Niepars - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
 - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
 - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
 - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg

Gewerbegebiete

voll erschlossen
 Groß Lüdershagen/Lüssow
 18,40 - 20,00 EUR/qm

Langendorf 3.063 qm und 5.858 qm
 18,00 EUR/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften, Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de oder Tel.: 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse: _____

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

<input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert
<input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Mast beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild	<input type="checkbox"/> schadhaf
<input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully	<input type="checkbox"/> verschmutzt
<input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage	<input type="checkbox"/> verdreht
<input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech	<input type="checkbox"/> überfüllt
<input type="checkbox"/> Abfall liegt herum	<input type="checkbox"/> verstopft
<input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:	

Kurze Ortsangabe: _____

Unterschrift

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Thomsen, Renate am 07.05. zum 70. Geburtstag

Neu Bartelshagen

Frau Prieß, Waltraud am 02.06. zum 80. Geburtstag

Niepars

Herrn Köhler, Wolfgang am 11.05. zum 80. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Steiner, Charlotte am 01.05. zum 80. Geburtstag

Steinhagen

Herrn Weisheit, Lothar am 22.05. zum 85. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Stuth, Ingrid am 29.04. zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Kesler, Dietrich am 01.05. zum 75. Geburtstag

Frau Holtfreter, Barbara am 11.05. zum 70. Geburtstag

Herrn Koch, Siegfried am 14.05. zum 90. Geburtstag

Herrn Lau, Otto am 16.05. zum 75. Geburtstag

Herrn Krüger, Horst am 21.05. zum 70. Geburtstag

Frau Liebert, Maria am 24.05. zum 80. Geburtstag

Herrn Utesch, Klaus-Dieter am 31.05. zum 70. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Trahm, Dieter am 18.05. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Rohloff, Marianne am 29.04. zum 80. Geburtstag

Herrn Rotter, Max am 12.05. zum 80. Geburtstag

Ehejubilare

zum 60. Hochzeitstag

am 02.05.

Herrn Hans-Dieter und Frau Gisela Fiebeler
aus Groß Kordshagen

zum 50. Hochzeitstag

am 20.05.

Herrn Klaus-Dieter und Frau Renate Grabbert
aus Niepars

Kultur und Freizeit

Wer Sport treibt, hält sich fit!

Die Gemeinde Steinhagen bietet allen sportlich interessierten Vereinen und Privatleuten die Möglichkeit zur Nutzung Ihrer Hallen, **für sportliche Zwecke**, zu folgenden Gebührensätzen. **Hier ein kurzer Überblick über die Nutzungszeiten und Gebühren:**

Nutzungszeiten:

Ortsteil:	Halle:	wochentags:	am Wochenende:	zu beachten:
Negast	Uwe-Brauns-Halle	07:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 22:00 Uhr	
Steinhagen	Sporthalle Schule	07:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 22:00 Uhr	(in d. Ferien)
Steinhagen	Sporthalle Schule	16:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 22:00 Uhr	(Schulzeit)

Gebühren:

Vereine

Ortsteil:	Halle:	gemeindeeigene €/pro Stunde	gemeindefremde €/pro Stunde
Negast	Uwe-Brauns-Halle	20,00	30,00
Steinhagen	Sporthalle Schule	20,00	30,00

Private Sportgruppen (= ab 8 Personen)

Ortsteil:	Halle:	gemeindeeigene €/pro Stunde	gemeindefremde €/pro Stunde
Negast	Uwe-Brauns-Halle	30,00	30,00
Steinhagen	Sporthalle Schule	30,00	30,00

Privatpersonen (Einzelpersonen)

Ortsteil:	Halle:	(Erwachsene + Kinder/Jugendliche)	
		Personengebühr pro Erwachsene (ab 18 J.) €/pro Stunde	Personengebühr pro Kind/Jugendl. (bis 18 J.) €/pro Stunde
Negast	Uwe-Brauns-Halle	5,00	2,50
Steinhagen	Sporthalle Schule	5,00	2,50

Ansprechpartner für Anmietung Uwe-Brauns-Halle:

Herr J. Selk, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 52938973

Ansprechpartner für Anmietung Sporthalle Steinhagen:

Frau U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Frau M. Knoop, unter der Telefonnummer 038321 66115 (Amt Niepars)

Sie suchen Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen ...?

Die Gemeinde Steinhagen kann hier weiterhelfen. So können beide Sporthallen an den Wochenenden für **ganztägige, private Zwecke**, wie z. B. Familienfeiern, Jugendweihen, Jubiläen, Hochzeiten oder anderen kommerziellen Zwecken angemietet werden.

Zu Groß? Dann mieten Sie einfach unsere kleineren Räumlichkeiten an den 2 anderen Gemeindestandorten.

Folgende Nutzungsgebühren werden dafür erhoben:

Uwe-Brauns-Halle in Negast (Hauptstraße 23)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	300,00 €*
Dritter mit privatem Charakter	100,00 €*

Sporthalle Steinhagen (Schulstraße 2)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	150,00 €*
Dritter mit privatem Charakter	75,00 €*

Sportanbau in Steinhagen (neben der Sporthalle)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	50,00 €
Dritter mit privatem Charakter	50,00 €

Räume Dorfbegegnungsstätte Negast (Hauptstraße 23)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	50,00 €
Dritter mit privatem Charakter	25,00 €

* Für Auf- und Abbauarbeiten der Gemeinde im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitung bzw. -nachbereitung wird eine Aufwands-
pauschale in Höhe **von 100,00 Euro** zusätzlich fällig.

** kommerziell = ausgerichtet auf die Erzielung von Einnahmen (Eintrittsgelder etc.)

Ansprechpartner für Anmietung Uwe-Brauns-Halle/Dorfbegegnungsstätte Negast:

Herr J. Selk, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 52938973

Ansprechpartner für Anmietung Sporthalle Steinhagen/Sportanbau Steinhagen:

Frau U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327/ 60649 (Schule Steinhagen)

Frau M. Knoop, unter der Telefonnummer 038321 66115 (Amt Niepars)

A. Wipki

Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen ...?

Die Gemeinde **Wendorf** bietet für **ganztägige Veranstaltungen (Feiern, Jubiläen etc.)** Räumlichkeiten im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf, im Neu Lüdershäger Weg 5, zur Anmietung an.

Das nachfolgende Nutzungsentgelt wird dafür erhoben:

Feuerwehr Wendorf, Neu Lüdershäger Weg 5

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt/Tag
Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte	120,00 €
Kautions *	100,00 € *

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:

Herr M. Funke, zu erreichen unter der Telefonnummer 03831 445709

A. Wipki

Räumlichkeiten zu vermieten!

Im Amtsgebäude des Amtes Niepars, Gartenstraße 69 a in 18442 Niepars, sind folgende Räumlichkeiten kurzfristig für Interessenten zur Anmietung verfügbar.

im Erdgeschoss

- | | |
|----------|----------------------------|
| 1. Raum: | Größe 23,35 m ² |
| 2. Raum: | Größe 15,79 m ² |

Die Benutzung des WC, Waschraum und Flurbereichs erfolgt in Gemeinschaftsbenutzung mit den anderen Mietern.

Nettokaltmiete/m²: 7,50 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter vertragsmanagement@amt-niepars.de oder der Telefonnummer 038321 66151 bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Wipki.

Maitanz in Negast

Auch in diesem Jahr lädt der Dorfverein wieder zum Maitanz in die Uwe Brauns Halle, Negast ein.

Mit dem beliebten Schallplattenunterhalter Kai Kante aus Stralsund ist es gelungen einen Garanten für gute Stimmung zu gewinnen. Am Samstag den 6. Mai um 20:00 Uhr ist wieder Party angesagt. Der Kartenvorverkauf findet im Modegeschäft Lewing im SEE-Center statt.

Viel Spaß

Matthias Kasten
Turbine Events & Catering
Kasten/Linke GbR
Knierperdamm 80b
18435 Stralsund
Tel. 0177 6885054



Neues vom Mühlenverein.

Am 09. April fand die Veranstaltung „Frühlingserwachen“ des Dorfvereins Steinhagen an der Mühle in Steinhagen statt. Bei schönen Wetter kamen ca. 150 Besuchern nicht nur per Pkw sondern auch per Fahrrad. Die Vorbereitungen zum diesjährigen Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag sind in vollem Gange. Umfangreiche Arbeiten stehen bis dahin wieder auf dem Programm. Alle, denen der Erhalt unserer Mühle am Herzen liegt, bitten wir zu unserem diesjährigem größeren Arbeitseinsatz am

Sonnabend dem 6. Mai ab 9:00 Uhr

zu kommen. Geplant sind Malerarbeiten, Erdarbeiten und Ausbesserungen am Zaun. Drahtbürste, Spaten und Schaufel bitte mitbringen. Für Getränke ist gesorgt. Unserem Verein ist es wichtig, die Mühle als historisches Erbe unserer Vergangenheit zu erhalten. Derzeit existieren von ehemals 1200 Windmühlen nur noch 123 davon 7 Ruinen in unserem Land. In Klein Ernhthof ist gerade wieder eine Mühle zusammenfallen.

In diesem Jahr werden wir ab dem 10.06. jeden 1. und 3. Sonnabend jeweils ab 13:00 Uhr die Mühle zur Besichtigung öffnen beziehungsweise auch nach persönlicher Absprache.



Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Karsten Wegert
Mühlenverein Steinhagen e. V.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereichs,



nun sind die Wintersachen alle raus!
Und das Team des Umsonstladens in Niepars würde sich wieder sehr über alles freuen, was die Einwohner nicht mehr brauchen:

Töpfe und Pfannen, Besteck, Bettwäsche, Geschirr und Sommersachen für Kinder und Erwachsene können wieder aufgefüllt werden.

Wir freuen uns auf Sie!
Kommen Sie vorbei und stöbern oder geben Sie ab, was in Ihrem Haushalt überflüssig ist.

Demokratie-leben-Haus
Parkweg 4
18442 Niepars
Telefon: 0178 39 32 360
www.demokratie-leben-niepars.de



Demokratie **leben!**

Gefördert vom

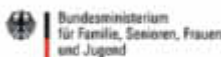


Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereichs,



im Rahmen des Bundesprogramms

Gefördert vom



Demokratie **leben!**

Anfang des Jahres wurde für das „Jugendforum Niepars“ geworben. Alle Jugendlichen des Amtsbereiches waren für Sonnabend, den 1. April eingeladen, sich über die Zukunft des Amtes und die Wünsche der Jugendlichen Gedanken zu machen.

Unter dem Titel „Jugendliche tüfteln an der Zukunft“ erschien Anfang April ein großer Artikel in der Ostsee Zeitung, über den sich die Akteur*innen sehr gefreut haben, denn das Jugendforum Niepars hat jetzt wirklich Fahrt aufgenommen. Nach dem Workshop wurden zwei Filmprojekte in Angriff genommen und es ist ein Fest der Kulturen im September geplant. Auch die Idee, im Demokratie-leben-Haus im Parkweg 4 in Niepars ein Kinder- und Jugendbüro zu etablieren, das für alle Jugendlichen regelmäßig geöffnet hat, konnte bei dem nächsten Treffen am 22. April gleich in die Tat umgesetzt werden.

Zukünftig wird sich das Jugendforum jeden 1. und 3. Sonnabend um 14:00 Uhr im Parkweg 4 in Niepars treffen.

Nächster Termin ist also der 6. Mai 2017

Demokratie-leben-Haus
Parkweg 4
18442 Niepars
Telefon: 0178 3932360

Facebook: Jugendforum Niepars
www.demokratie-leben-niepars.de



Fotos: Susanne Retzlaff

Dienstags im Blümchen-Café



Dienstag - dieser Wochentag ist unser.
An diesem Tag finden wir uns gerne zusammen.
Denn unsere Batterien brauchen eine freudige Neuaufladung.
Dies macht sich durch Humor bemerkbar. Ja, Humor!

Beim Kartenspielen wird gefoppt.
So ist es immer wieder ein Flop,
wer in der nächsten Spielrunde verliert
und das geht wie geschmiert.
Doch jeder ist zum Glück mal dran
wie man's gerade so verkraften kann.

Natürlich haben wir uns gestärkt
und damit auch alles geklärt.
Denn viele Karten brauchen
in der Hand ihren Halt,
damit keine Karte auf den Teppich knallt.

Viel zu schnell verläuft die Zeit,
für unseren geliebten Zeitvertreib.

Doch der nächste Dienstag kommt bald wieder,
dann kommen alle nach Niepars rüber.

Das Blümchen-Café möge uns noch lange erhalten bleiben,
um uns die Einsamkeit zu vertreiben.

**Die Senioren
in nächster Nähe**

Ferientagebuch Binz

Frohgelaunt und wohlgemut fahren in den Osterferien 20 Kinder und 2 Betreuer von Stralsund nach Binz. Viel Gepäck wurde bewegt und neuste Neuigkeiten ausgetauscht. Die Sonne strahlte bei unserer Ankunft und nach der Einweisung, dem Mittagessen, des Zimmerbezuges, ging es mit viel Elan zum Strand. Hier waren die Babyherzmuscheln, die Ostsee und die Bernsteinfunde hoch im Kurs. Steilfelsen wurden erklommen und wieder runtergerutscht, Gräben übersprungen. Am Abend hieß es dann, Abendbrot, Spaziergang, duschen und ab ins Bett zum lustigen toben. Am nächsten Morgen: 7:00 Uhr aufstehen, Frühstück, Zimmer aufräumen und ab in die freie Natur. Die Wanderung zum Jagdschloss wurde recht lustig, aber auch sehr anstrengend. Immer nur Bergauf. Dort angekommen bestaunten wir die Ausstellungsstücke und wunderten uns über das Leben im 16ten Jahrhundert. Dann durften wir den Turm besteigen. So manch einem wurde dabei doch etwas mulmig, aber die Aussicht entschädigte für die Mühen. Guter Dinge wanderten wir wieder zur Jugendherberge. Dieses mal nur Bergab. Nach dem Abendessen wurde erst einmal eingekauft und in einem Heckenlabyrinth Fangen gespielt. Nach dem stillen des Bewegungsdranges ging es wieder zur Jugendherberge zurück, duschen, toben, Kissenschlacht.

6:30 Uhr der Wecker klingelt. Heute geht es mit den „Rasenden Roland“ nach Sellin zum Baden ins Freizeitbad. Alle sind sehr aufgeregt. Wo ist mein Badeanzug? Wer hat mein Handtuch? Meine Haarbürste ist weg. Aber alles ging seinen Gang. Erschöpft vom Rutschen auf der Wasserrutsche, den ersten Schwimmversuchen ohne Schwimmhilfe, kamen wir wieder in die Jugendherberge an. Nach einem lustigen und netten Spieleabend wieder der gewohnte Ablauf: duschen, toben, Zimmerschlacht. Der letzte Tag bricht an. Aufstehen, frühstücken, Koffer packen, Zimmer säubern. Noch eine große Runde auf der Strandpromenade gehen, Karten schreiben, Mittagessen und ab zum Zug. Am Bahnhof in Stralsund wieder angekommen, freuten sich alle Kinder auf das Wiedersehen mit ihren Eltern.



Volker Bündler

Unser Nachmittag bei der Feuerwehr

Am 22. März kamen wir, die Klasse 2b, nach einem Frühlingsspaziergang in der Feuerwehr Steinhagen an und wurden von Frau Kröpelin herzlich begrüßt. In zwei Gruppen erlebten wir einen interessanten Nachmittag. Uns wurden die Autos und Materialien gezeigt. Einige durften wir sogar mal in die Hand nehmen. Über das Gewicht der Geräte staunten wir.

Natürlich wussten wir auch vor dem Nachmittag schon, wie Notrufnummern lauten und wann wir diese nutzen dürfen. Doch ein Telefonat selbst zu führen, stellte uns vor eine Herausforderung. Es war nicht einfach, eine Gefahrensituation genau zu beschreiben. Wir lernten, auf die W-Fragen zu antworten. Im Notfall wird uns dies bestimmt helfen.

Für den lehrreichen Ausflug möchten wir uns bei Frau Kröpelin und ihren Helfern sowie bei Frau Tack bedanken.



2b beim Absetzen eines Notrufes



Am Feuerwehrauto der FFW- Steinhagen

Made in Langendorf 2017



Für viele der 27 Teilnehmer dürfte die diesjährige „Made in Langendorf“ einiges an Neuerungen bereithalten haben. In diesem Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen aus zehn unterschiedlichen

Angeboten ihre „Highlights herauspicken“. So gab es ergänzend zu den Urgesteinen: Schmiedekunst und Holzbearbeitung sowie Töpferei auch Ledergravur, Glasgestaltung, Nähen an der Nähmaschine, Kerzenziehen aus Wachs, afrikanisches Trommeln, Steingravur und Lichtpunktgewehrschießen mit den neuen Angeboten jede Menge Vielfalt in den Angeboten.

Darüber hinaus konnte man sich am Klavier und beim Kuchenbacken die Zeit vertreiben oder aber das schöne Gelände um das Dorfgemeinschaftshaus in Langendorf erkunden. Dies galt es auch bei der Ostereisuche zu tun. So manches Ei war im trocknen Gras nicht so einfach zu entdecken.

Über die letzten Jahre ist das Projekt durch die Teilnahme von alten und neuen Unterstützern bzw. Kooperationspartnern immer wieder um Ideen bereichert worden, so auch in diesem Jahr. Erstmals konnten wir auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bei unserem Projekt begrüßen, die dort ihre handwerklichen Fähigkeiten erproben konnten.

Die große Unterstützung von Seiten der Gemeinde, sei es durch die personelle Hilfe vor Ort durch die Gemeindearbeiter, die breite Nutzung der Räumlichkeiten und die Zurverfügungstellung von Ressourcen, freut uns als Veranstalter und macht es uns einfach das Projekt auch in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Wie auch schon in den letzten Jahren wurden wir von „Der Halle“ des KDW Stralsund e.V. mit leckerem Essen unterstützt. Vielen Dank dafür.

Wir sind gerne in Langendorf vor Ort und freuen uns schon auf die nächste „Made“.

Wir danken den Kooperationspartnern, dem Amtsbauhof, dem SJZ Zingst-Peter und Birgit, der Schützengesellschaft Niepars e.V., Matze von der aufsuchenden Jugendsozialarbeit Knieper, Schmied Marco, Ben, Nicole und unseren kleinen und großen Helfern für dieses gelungene Projekt.



Als nächstes Event wartet eine Kletterfahrt nach Leipzig vom 15. - 18. Juni 2017 auf euch ... wenn ihr daran Interesse habt, meldet euch bei uns.

Für das Team der Gemeinwesenarbeit Niepars

038321 662231

Ingo Felgenhauer

aufsuchende Jugendsozialarbeit im Amtsbereich Niepars
-unterstützt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)-
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.

Eltern-Kind-Café feiert seinen einjährigen Geburtstag



Schon seit einem Jahr treffen sich regelmäßig Mamas und vereinzelt auch Papas zum miteinander Klönen, um in gemütlicher Runde gemeinsam zu brunchen. Das Interesse, am gemeinsamen Austausch hat in den letzten Monaten ständig zugenommen so dass, der Gemeindeklub im Parkweg Niepars aus allen Nähten platzt. Es freut uns mitteilen zu können, dass damit die vorhandene Kapazität momentan voll ausgenutzt wird.

Wir bedanken uns bei allen Mamas und Papas, die durch ihre regelmäßige Teilnahme das Café und die verschiedenen Aktionen umgesetzt und belebt haben. Wir wünschen allen Eltern, die nun den beruflichen Wiedereinstieg vollziehen, einen guten Start. Das Projekt konnte durch die Förderung vom „Demokratie leben-Projekt“ umgesetzt werden.

Wir laden euch herzlich ein, immer mal wieder auf ein Gespräch vorbei zu schauen. Interessierte sind herzlich eingeladen sich über das Angebot zu informieren. Allerdings können aufgrund des Platzangebotes aktuell keine Neuzugänge aufgenommen werden. Wenn ihr zu uns Kontakt haltet bzw. einen Mail an Ingo.Felgenhauer@kdw-hst.de schickt, informieren wir euch gern über frei werdende Plätze.

Wir wünschen allen aktiven und ehemaligen Besuchern des Eltern-Kind-Cafés, allen Kindern und allen Lesern vom Amtskurier eine gute Osterzeit.

Ingo Felgenhauer
Euer GWA Team Niepars

Fahrradwerkstatt für Jugendliche nimmt Arbeit auf



Gefördert durch die Förderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen hat die Fahrradwerkstatt in Trägerschaft des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. in den Räumen des Technikmuseums Obermützkow seine Zelte aufschlagen können. Vielen Dank an die Technikschauber vor Ort, die dies möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf interessierte Radfahrer, die bei uns vorbei schauen um dort mit tatkräftiger Unterstützung ihre Räder für die kommende

Radsaison verkehrstauglich zu machen. Möglich ist dies immer mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr im Museumsspeicher am Hofplatz. Bitte nehmen Sie mit uns im Vorfeld Kontakt (siehe unten) auf. Vielen Dank für die bisher eingegangenen Rad- und Werkzeugspenden. Darüber freuen wir uns sehr. Mit diesen ist es uns möglich sichere Räder an Jugendliche, die zum Teil über kein eigenes Rad verfügen, auszugeben.

Sollten Sie noch alte Räder oder Werkzeug haben, die sie gerne für das Projekt spenden möchten oder aber das Projekt anderweitig unterstützen wollen, freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen. Spendenbescheinigungen können dazu gerne ausgestellt werden. Sie können uns dazu auch gerne anrufen oder eine Mail schreiben:



Kontakt: 0176 44404456 (whatsapp)

Mail: ingo.felgenhauer@kdw-hst.de

Ingo Felgenhauer

Sozialpädagoge (FH)

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.

Schul- und Kitanachrichten

Freie Ausbildungsplätze am Fachgymnasium Wirtschaft

Erst Mittlere Reife, dann Abitur

Attraktiver Bildungsgang am Fachgymnasium Wirtschaft in Stralsund

Das Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen bietet mit dem Fachgymnasium Wirtschaft in der Lübecker Allee 4 einen attraktiven Bildungsweg zum Abitur. Die Besonderheit dieses dreijährigen Vollzeitbildungsganges zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist, dass die angehenden Abiturienten entsprechend den persönlichen Neigungen bzw. Berufswünschen eine fundierte Grundlagenbildung im Schwerpunkt Wirtschaft erhalten. Das berufsbezogene Schwerpunktfach Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, in dem auch die Abiturprüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskursniveau) erfolgt, wird in den Klassenstufen 11 bis 13 im Umfang von vier Unterrichtsstunden pro Woche erteilt. Komplettiert wird die berufsbezogene Ausbildung durch das Fach Rechnungswesen mit den Bildungsschwerpunkten Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung. Darüber hinaus können alle Fachgymnasiasten das Unterrichtsfach Rechtslehre belegen und damit grundlegende Kenntnisse im Privatrecht, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Strafrecht und Strafprozessrecht erwerben.

Ergänzt wird das berufsspezifische Bildungsangebot am Fachgymnasium Wirtschaft mit dem Kurs Marketing/Management in der Klassenstufe 13. Praxisorientierte Bildungsschwerpunkte sind hier Gründungslehre und Projektmanagement. Weiterhin absolvieren alle Fachgymnasiasten in der 12. Klasse entsprechend ihrer Spezialisierungsrichtung ein achttägiges Betriebspraktikum.

Projekte wie "Planspiel Börse", „Deutscher Gründerpreis für Schüler“, Schulpartnerschaften, Teilnahme an Erasmus+ - Projekten

und Sportevents wie "Jugend trainiert für Olympia" bereichern das Schulleben.

Absolventen des Fachgymnasiums Wirtschaft haben beste Voraussetzungen für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Die Wirtschaft fordert seit Jahren mehr berufsbezogene, insbesondere wirtschaftliche Bildung der Schulabgänger. Genau dieser Forderung wird das Fachgymnasium Wirtschaft des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen gerecht und bietet den Jugendlichen ein „Abitur mit Mehrwert“.

Voraussetzung für den Besuch des Fachgymnasiums ist die Mittlere Reife. Dem Bewerbungsschreiben ist die Angabe der Fachrichtung, der Lebenslauf und das letzte Halbjahreszeugnis oder Abschlusszeugnis der Mittleren Reife beizufügen.

Wer sich für diesen attraktiven Ausbildungsgang interessiert, sollte sich den Tag der offenen Tür am 18. November 2017 vormerken. Von 10:00 bis 12:00 Uhr besteht an diesem Tag die Möglichkeit, Einblicke in das Bildungsangebot und die Lernatmosphäre am Stralsunder Fachgymnasium zu erhalten.

Auch Schüler, die gegenwärtig die Orientierungsstufe besuchen, sollten sich langfristig informieren und den Besuch des Fachgymnasiums als mögliche Option die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben in Betracht ziehen.

Neben der Fachrichtung Wirtschaft bietet das Fachgymnasium Stralsund auch die Spezialisierungsrichtungen Sozialpädagogik und E-Technik an.

Zum Einzugsbereich der Schule gehört der gesamte Landkreis Vorpommern-Rügen. Alle Schüler, die hier ihren Wohnsitz haben, können ihre Bewerbungsunterlagen am Fachgymnasium Stralsund einreichen. Die Bewerbungsanschrift lautet: RBB Vorpommern-Rügen, Fachgymnasium Stralsund, Lübecker Allee 4, 18437 Stralsund.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien. Mit der Allgemeinen Hochschulreife stehen den Absolventen unabhängig von der gewählten Fachrichtung alle Studienmöglichkeiten von Architektur bis Zahnmedizin offen. Am Fachgymnasium Wirtschaft erwerben die Schüler mit der Allgemeinen Hochschulreife den gleichen Bildungsabschluss wie an jedem allgemeinbildenden Gymnasium.

Für weitere Informationen zum Bildungsgang und zu den Bewerbungsunterlagen lohnt ein Blick auf die Schulhomepage www.rbbvvr.de. Fragen werden auch gern telefonisch unter 03831 292015 beantwortet.

Violetta Schmidt



das Fachgymnasium Stralsund befindet sich am Schulstandort Lübecker Allee 4



auf der Bildungsmesse der Regionalen Schule Niepars stellt sich das Fachgymnasium vor



das Schulsportfest findet jährlich zum Abschluss des Schuljahres im Strandbad Stralsund statt



die 11. Klasse nimmt gemeinsam mit Schülern aus Rumänien, Ploen und Österreich am Erasmus Projekt Yunion Company teil



die Fachgymnasiasten arbeiten auch in der Bibliothek der Hochschule Stralsund



im Zillertal (Österreich) erlernen die Fachgymnasiasten das ABC des Skifahrens



Jule Bigalke aus Obermützkow und Tom Burke aus Niepars haben 3 Jahre gemeinsam den Unterricht am Fachgymnasium besucht und möchten im Sommer 2017 das Abitur erwerben



Klemens Kujanek (links) aus Martensdorf besucht die 12. Klasse des Fachgymnasiums



mit Sophie Schwetzko und Laura Ranisch holte 2016 zum 3. Mal in Folge ein Team des Fachgymnasiums den Ländersieg beim Deutschen Gründerpreis



Schüler der 11. Klasse erkundeten im Rahmen einer Betriebsbesichtigung die Firma Werbeservice am Sund

Oma-Opa-Nachmittag bei den „Igelkindern“

Die „Igelkinder“ der Kita „Storchenkinder“ in Niepars hatten am Nachmittag des 21. April 2017 ihre Omas und Opas zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen in geselliger Runde plauderten die Großeltern, schauten gemeinsam Fotos an und spielten mit ihren Enkeln. Auch die Entwicklungshefter ihrer Enkelkinder blätterten sie durch. Einige Fragen konnten an diesem Nachmittag beantwortet werden.

Ich bedanke mich für diesen schönen Nachmittag bei allen anwesenden Großeltern und bei den fleißigen Mamas und Omas für die leckeren Kuchen.

Judith Krüger

Gruppenerzieherin der „Igelkinder“



Traditionell finden am Ende der 11. Klasse Projekttag u.a. in Zusammenarbeit mit dem Theater Stralsund statt

Osterwoche in der Kita „Storchenkinder“

Die jährliche Osterwoche begann in diesem Jahr für alle Kindergartenkinder und Erzieher mit einem Osterputz. Bei Ostermusik wurden die Beete gehackt, von Unkraut und Laub befreit, die Wege wurden gefegt, kleine Blümchen eingebracht und zum Schluss wurden die Ostereier angehängt.



Viel Freude haben Schüler und Lehrer auch beim jährlichen Drachenbootrennen des Schul- und Fördervereins



Violetta Schmidt

Liebe Leute „Groß“ und „Klein“, wollt ihr am 1. Juni bei uns sein?

Zusammen mit uns den Kindertag verbringen, mit vielen schönen Dingen!

Dann kommt am 1. Juni in der Zeit von 9:00 Uhr - 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür in den Kindergarten „Uns Lütten Hus“ nach Langendorf. Ihr könnt dort toben, spielen, lachen und euch überraschen lassen.

Fürs leibliche Wohl ist mit Kuchen und Nudeln gesorgt. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung „ins Wasser“.

G. Framke
Ihr Kitateam



Auch die Krippenkinder schmückten ihren kleinen Hof mit bunten Ostereiern.

Am Dienstag stand ein Osterausflug in den Zoo Stralsund auf dem Plan. Mit Bus und Bahn waren wir bis zum Nachmittag unterwegs. Vielen Dank an die Muttis Frau Fromm und Frau Schankat (Igelkinder), Frau Budziat und Frau Dewald (Füchse) und Frau Lamp und Frau Scholz (Vorschüler) für die Begleitung und Unterstützung an diesem Tag.

Die Raupenkinder haben Osterkekse gebacken und hatten einen kleinen „Osterhasen“ zum Streicheln zu Besuch.

Die Krippenkinder machten an diesem Vormittag einen Osterspaziergang.



Mit einem gemütlichen Osterfrühstück ließen alle Kinder und Erzieher die Osterwoche in der Kita „Storchenkinder“ ausklingen.

Kathleen Neumann und Judith Krüger

Frühlingswanderung der 1b aus Steinhagen

Am 5. April trafen wir uns mit unserem Förster Herrn Ansorge am Radweg in Steinhagen. Bei trockenem Frühlingswetter ging es erstmalig auf Frühlingserkundung. Schon auf dem Hinweg winkten uns viele Frühblüher in den Gärten entgegen. Auch im Wald begann alles zu grünen.

Herr Ansorge wollte uns eine besondere Überraschung bereiten und hatte schon heimlich ein paar Waldtiere, natürlich ausgestopfte, auf unserem Wanderweg platziert.

Wir erfuhren Wichtiges über Naturschutzgebiete und trafen uns bei jedem Waldtier, wo wir etwas über seine Lebensweise erfuhren.



Am Mittwoch wurde in allen Gruppen fleißig gebastelt. Kleine Osterüberraschungen oder Karten wurden angefertigt.



Gespräch der 1b beim Fuchs.



Die Osternestersuche stand am Donnerstag in allen Gruppen im Vordergrund. Einen großen Osterspaziergang machten die Kindergartengruppen in Richtung des Martensdorfer Waldes und folgten der Spur des Osterhasen. Alle Nester waren doch auf dem Hof des Kindergartens versteckt...



Auch Streicheln war erwünscht, was ja sonst nicht möglich ist.

Viele Kinder hörten gespannt den Erzählungen des Försters zu.

Einige Muttis hatten uns einen Kuchen gebacken und so gab es bei einem kurzen Waldpicknick auch eine kleine Stärkung.

Wir konnten toll durch den Wald ströpen und durften sogar einen Hochsitz besteigen.



Die Kleinsten hatten es deutlich einfacher und suchten auf dem Krippenhof.

Viel zu schnell verging die schöne Zeit im Wald und wir danken Herrn Ansorge aus dem Forstamt Schuenhagen noch einmal ganz herzlich für die interessante Wanderung durch unseren Steinhäger Forst.

In allen Räumen wurde fleißig gebastelt, geschrieben oder Osterrätsel gelöst. Die Klasse 2b bereitete sich z.B. ein gesundes Ostefrühstück.



Klasse 1b der GS-Steinhagen



Unser Sportnachmittag

Grundschule Steinhagen auf Ostereiersuche

Vor unseren Osterferien gab es für uns am Freitag wieder eine Überraschung. Zu den Osterprojekten, die in allen Klassen liefen, überbrachte der Osterhase am Morgen für jede Klasse eine kleine Osterpost mit einer Einladung zur Osterrallye.



Klasse 2 verliert ihre Osterpost.

An der ersten Station durfte jeweils von den Jungs und Mädchen ein buntes Osterei gepuzzelt werden.

Die 2. Aufgabe verlangte dann ordentlich Geschicklichkeit beim Übergeben von vollen Eimern mit vielen Ostereiern, die ja nicht rausfallen durften. Da das Wetter nicht so gut mitspielen wollte, erwarteten dann Hase und Wolf die Schüler in unserer Aula. Dort galt es die letzte Botschaft an diesem Tag zu finden, die den Kindern verriet, dass ihre Osternester im Klassenraum versteckt sind.



Die Mädchen der 1a mit ihrem gepuzzelten Ei.

Wir haben uns in Gruppen eingeteilt und durften Spiele vorstellen. Zum Beispiel Brettball, Basketball, 4 Gewinnt, Parcourball und Völkerball. Zwischendurch haben wir eine kleine Trinkpause eingelegt. Jedes Spiel war sehr interessant, vor allem das selbst ausgedachte Spiel "Parcourball". Aber auch die anderen Spiele waren toll. Die zwei Stunden sind wie im Flug vergangen. Danach machten wir uns fröhlich auf den Heimweg. Es war für alle ein gelungener Nachmittag am 4. April.



Charlotte und Luisa
Klasse 4b
der Grundschule Steinhagen



Kirchliche Nachrichten

9. Frühlingsfest
7. Mai 2017
 von 14 bis 17 Uhr
 Pfarrrhaus und Kirche
 Flemendorf

Markttreiben mit Leckereien und Kunsthandwerk,
 Töpferwaren und mehr
 Getränke und Kuchen im kleinen Café
 Angebote für Kinder • Kinderflohmarkt
 • Ponyreiten

14.30 Uhr: Führung durch die Kirche
 16.30 Uhr: Musik in der Kirche
 „Stunde der Hausmusik“ mit Musikern aus unserer Gemeinde

Der Erlös des Tages ist für den Erhalt des
 Gemeindehauses (Pfarrrhaus) bestimmt

Weitere Informationen über:
 Evangelische Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Keuz
 Pastor Kai Steffen Völker, Ev. Pfarramt in Keuz, Tel. 038231/2628

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im Mai 2017

Gottesdienste:

07.05.

14:00 Uhr Viersdorf
 Hof 1 bei Mackeprang
 Beginn der Glockeneinholung mit Fahrrad oder
 Kremser (Plätze begrenzt) Viersdorf-Pantelitz-
 Zimkendorf-Pütte

gegen Pütte
 15:00 Uhr Glockeneinzug anschl. Kaffeetrinken
 16:00 Uhr Pütte
 Gottesdienst mit Chor

14.05.

09:30 Uhr Niepars
 Lesegottesdienst mit Diakon V. Judt

21.05.

10:00 Uhr Pütte
 Predigtgottesdienst

25.05. Christi Himmelfahrt

18:00 Uhr Andacht am Pütter See Bitte bringen Sie sich
 einen Stuhl mit!

28.05.

18:00 Uhr Niepars
 Gottesdienst mit Abendmahl

04.06.

10:00 Uhr Pütte
 Pfingstfestgottesdienst mit Taufe und Abendmahl

05.06.

10:00 Uhr Stralsund, St. Marien, ökumenischer Pfingstgottes-
 dienst

11.06.

10:00 Uhr Pütte
 Gottesdienst zur Glockenweihe

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder: Dienstag, am 16.05.
 um 15:00 Uhr in Pütte

Chor:

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in Pütte

Christenlehre:

13.05. von 9:00 - 13:00 Uhr in Niepars, Schulstr.8

Konfirmanden:

mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

17.05. um 19:30 Uhr in Pütte

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

07.06. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

Fahrt nach Tellingstedt

Vom 12. bis zum 14. Mai besuchen wir unsere Partnergemeinde
 in Tellingstedt in Dithmarschen.

2. Orgelsommer

In diesem Jahr wollen wir die Reihe der Orgelkonzerte in den
 Sommermonaten am Freitagabend fortsetzen. Den Auftakt macht
 Landeskirchenmusikdirektor Frank Dittmer aus Greifswald am
 19.05.2017 um 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine sind für den 16.06., 14.07., 11.08., 15.09. geplant.

Kein Bild

Da doziert einer
 über
 den Lebendigen.

Aber in toter Sprache,
 ohne Bilder,
 ohne Gefühle,
 sezierend
 eine Leiche.

Was bildet
 der
 sich ein?!



Reinhard Ellsel zum Monatsspruch für Mai 2017:

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4,6

Liebe Gemeindeglieder!

Am 1. April 2017 werde ich als Kirchenmusikerin meinen Dienst in Ihrer Kirchengemeinde antreten, worüber ich mich sehr freue. Neben dem Orgeldienst gehört vor allem die Ausgestaltung der wöchentlichen **Chorproben** zu meiner Hauptaufgabe. Da mir die Chorarbeit schon immer ein besonderes Anliegen war, ist es mein Wunsch, auch in Pütte-Niepars ein lebendiges, vom christlichen Glauben und innerer Freude geprägtes Chorleben weiterzuentwickeln. Wenn Sie Freude am Singen haben, sind Sie sehr herzlich zur Chorprobe eingeladen: am **Donnerstag, von 19:30 - 21:00 Uhr** im Pfarrhaus Pütte.

Der Chor freut sich auf zahlreiche neue Sängerinnen und Sänger!

Zudem möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

An der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald habe ich auf dem 2. Bildungsweg Ev. Kirchenmusik studiert und 2007 das Diplom (B-Examen) abgelegt. Zur Kirchenmusik bin ich über das Singen gekommen, das von früher Jugend an ein wichtiger Teil meines Lebens war. Schon immer habe ich in der zurückliegenden Zeit gern Chöre aufgebaut und geleitet, so in u.a. in Jarmen, Dersekow und in Greifswald. Dort war ich u.a. drei Jahre



für die Kinderchorarbeit am Dom St. Nikolai in Greifswald zuständig. Mit dieser Arbeit sind sehr schöne Erfahrungen verbunden.

Danach war ich für vier Jahre auf einer Kirchenmusikerstelle in der Ev. Kirchengemeinde St. Nicolai in Gützkow tätig. Auch mit dieser Zeit verbinden mich im Hinblick auf die Arbeit mit den Menschen in der Kirchengemeinde sehr schöne Erinnerungen. Es war mir dort möglich, eine lebendige Kinderchorarbeit mit 25 Kindern aufzubauen.

Neben meiner kirchenmusikalischen Tätigkeit in Gützkow leitete ich für drei Jahre auch den Kirchenchor der Kirchengemeinde in Horst/Reinkenhausen, den ich leider aus Zeitgründen abgeben musste. In Horst durfte ich eine überaus lebendige Gemeindesituation kennenlernen, wofür ich noch heute dankbar bin.

Seit 2014 erteile ich 23 Kindern und Erwachsenen auf freiberuflicher Basis in Greifswald Musikunterricht (Blockflöte, Klavier und Gesang).

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt, und hoffe, dass uns das gemeinsame Chorsingen viel Freude und Erfüllung bringen wird.

Herzliche Grüße, Ihre
Katharina Kühne-Schnittler.

Feuerwehrrnachrichten

Lebensretter in Zarrendorf

Am 01.04.2017 kam es gegen 11:00 Uhr zu einem Unglücksfall in Zarrendorf. Ein 17-jähriger Junge baute in der Garage, wobei sich aus ungeklärter Ursache ein Feuer entzündete. Der Junge geriet in Panik und versuchte das sich schnell ausbreitende Feuer zu löschen. Dabei realisierte er nicht, dass er bereits selbst in Flammen stand. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurde der Anwohner Jurik Swojak auf die panischen Schreie des Geschädigten aufmerksam. Als er zum Unglücksort blickte, sah er bereits die aus dem Garagentor herauslodenden Flammen. Instinktiv schnappte er sich eine Decke und lief hinüber. Ohne auf sich selbst zu achten, zog Jurik Swojak den Jungen aus der Garage, riss ihn zu Boden und warf die Decke über die brennende Bekleidung. Als die Flammen

erstickt waren, wurde der Notruf 112 gewählt und die Feuerwehr alarmiert. Jurik Swojak beschaffte sich unterdessen einen Gartenschlauch und begann mit den ersten Löscharbeiten. Unmittelbar darauf trafen die Freiwilligen Feuerwehren aus Zarrendorf und Wendorf ein. Der Einsatzleiter forderte den Rettungswagen an, um dem Verletzten schnellstmöglich medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Das Feuer wurde gelöscht, Glutnester beseitigt und die noch vorhandenen Gefahrenstoffe entfernt. „Durch das beherzte Einschreiten des Herrn Jurik Swojak wurde dem ... vermutlich das Leben gerettet. Der Junge war aufgrund der hohen Stresssituation und der damit verbundenen Adrenalinausschüttung nicht mehr in der Lage rational zu handeln. Deshalb ist davon auszugehen, dass er weiterhin gegen die Flammen angekämpft hätte, bis er durch das entstehende Rauchgas bewusstlos geworden wäre. Außerdem erleichterte der Ersthelfer die Arbeit der Feuerwehr. Denn durch seinen Wassereinsatz wurde ein mögliches Übergreifen des Feuers auf das nebenstehende Wohnhaus frühzeitig unterbunden. Das mit leicht entzündlichem Styropor verkleidete Wohnhaus blieb dadurch unbeschädigt. Der Verletzte bleibt weiterhin im Krankenhaus. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen gute Besserung. Unser Respekt und Dank gilt dem Zarrendorfer Jurik Swojak. Bescheiden und zurückhaltend nahm er meine persönliche Danksagung entgegen. Im Herbst werde ich Herrn Swojak zum Grundlehrgang der Feuerwehr anmelden. Denn von solchen Menschen lebt das Ehrenamt.“

Christian Röver

Wehrführer FF Zarrendorf

Allgemeiner Hinweis: „In diesem Fall hat der Helfer alles richtig gemacht. Entscheidend bei solchen Situationen bleibt der schnelle Anruf der Notrufnummer 112. Neben der Gefahr der Ausbreitung des Feuers werden bei solchen Situationen die Entstehung giftiger Gase und Reaktionen gefährlicher Stoffe unterschätzt. Die Feuerwehrleute haben entsprechende Ausstattung und sind speziell dafür geschult.“

Christian Röver

Wehrführer FF Zarrendorf

Redaktioneller Hinweis: Aufgrund der Persönlichkeitsrechte der Geschädigten unterbleiben in der Berichterstattung Angaben zu betroffenen Personen, Ausführungen zum Unfallhergang sowie die Bereitstellung von Bildmaterial.



Ersthelfer Jurik Swojak noch mit Ruß an den Händen und im Gesicht sowie dem Aufnahmeantrag der FF Zarrendorf in der Hand.

Christian Röver

Zarrendorf eröffnet eine Kinderfeuerwehr

Erste Ausbildung am 09.06.2017 um 17:00 Uhr an der Feuerwehr

Befragt man Kinder nach ihren Berufswünschen, steht einer häufig ganz oben auf der Beliebtheitsliste: Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau! Die Kleinen sind fasziniert von der Einsatzbekleidung, großen Fahrzeugen mit Blaulicht sowie der umfangreichen Technik. Bislang verfügt die Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf über eine Jugendfeuerwehr für die Altersklasse 10 - 17 Jahre.

Zum Kindertag am 01.06.2017 soll das Freizeitangebot um eine Kinderfeuerwehr für die Altersklasse 6 - 9 Jahre erweitert werden. Am 10.06.2017 wird im Rahmen des Parkfestes die feierliche Eröffnung stattfinden.

„Als Wehführer der Gemeinde Zarrendorf und nun selbst fast zweifacher Vater war es mir von Anfang an ein besonderes Anliegen, die Feuerwehr auch den jüngeren Kindern zugänglich zu machen. Unser Ort bietet den Kindern keine Möglichkeit sich in Vereinen zu entwickeln und darüber Freundschaften zu schließen. Deshalb empfinde ich die Jugend- und zukünftig auch die Kinderfeuerwehr als wesentliche Elemente unseres Dorfes.“ (Christian Röver)

Bislang scheiterte es an geeignetem Personal zur Betreuung der Kinder. Nun konnte die staatlich anerkannte Erzieherin Mariann Brüggemann, berufstätig beim Institut Lernen und Leben e. V. - Kita „Sundwelle“ in Stralsund, für das Projekt gewonnen werden. Für die Jugendfeuerwehr bleiben weiterhin die Kameraden Christoph Burmeister als 1. Ausbilder und Patrick Konschak als 2. Ausbilder aktiv. Darüber hinaus engagiert sich die Kameradin Mandy Meinert, tätig als Teamassistentin bei EnBW Offshore Service GmbH in Barhöft, für die Kinder- und Jugendbetreuung gleichermaßen. Frau Meinert wird hauptsächlich für die Organisation zuständig sein, beispielsweise für die Planung von Elternabenden, Tagesausflügen oder Zeltlagern. Der schriftliche Aufnahmeantrag ist beim Wehführer, beim Ausbildungspersonal oder über die Homepage www.ff-zarrendorf.de erhältlich. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Wir wünschen unseren Jüngsten viel Spaß in der Freiwilligen Feuerwehr und freuen uns auf die leuchtenden Kinderaugen. Die Ausbildung der Kinderfeuerwehr wird erstmalig am 09.06.2017 um 17:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus beginnen. Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Gerne möchte sich das Team vorstellen, seine Ideen präsentieren und die Erwartungen der Eltern entgegen nehmen. Zum jetzigen Planungsstand wird dann die Ausbildung alle 2 Wochen freitags in der ungeraden Woche von 17:00 - 18:00 Uhr stattfinden.

Christian Röver

Wehführer FF Zarrendorf



v. l. n. r. Daniel Brenz (stellv. Wefü.), Mariann Brüggemann (zukünftige Kinderwartin), Jens Polewey (Gemeindevertreter) bei Wechsel der Schulterklappen nach Beförderung



Mandy Meinert (zukünftige Leiterin Kinder- und Jugendfeuerwehr) bei Gratulation nach Beförderung durch Christian Röver (Wehführer FF Zarrendorf)

Vereine und Verbände

Jetzt können sie noch mehr Schmetterbälle übers Netz bringen.

Für die Abteilung Volleyball des SV 93 Niepars gab es dieser Tage nämlich neue Bälle. Stellvertretend für den Vorstand der 93er übergab Toralf Schumacher eine Sporttasche mit neuen Turnierbällen für die Frauen und Männer.

Da die alten Volleybälle schon längst ihre besten Tage hinter sich haben, war es ein lang gehegter Wunsch, diese zum Training zur Verfügung zu stellen.

Seit Jahrzehnten treffen sich jeden Mittwochabend Volleyballbegeisterte aller Altersgruppen in der Sporthalle Niepars, um ihrem aktiven Freizeitvergnügen nachzugehen.

Wer also Lust und Spaß am Volleyball hat und sich der gemischten Gruppe anschließen möchte, sollte sich melden.

Am besten kommt ihr mittwochs 19:30 Uhr nach Niepars in die Sporthalle. Falls ihr euch vorher ankündigen wollt, dann meldet euch telefonisch bei Anett Schilling unter 0152 34026786 oder Tom Schult unter 0152 28927987 .

Wir erwarten von euch keine großen Spielkünste, der Spaß soll ganz klar im Vordergrund stehen.



Mit sportlichen Grüßen

**Vorstand SV 93 Niepars
Martin Pillukat**

Verschiedenes

„Stunde der Gartenvögel“ vom 12. - 14. Mai

Wo kommen die Vogelarten des Siedlungsraums, aus Städten, Dörfern, Gärten und Parks vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Es ist ganz einfach: Melden Sie dem NABU, welche gefiederten Freunde Sie zwischen 12. und 14. Mai in Ihrem Garten, von der Terrasse oder vom Balkon aus entdecken konnten. Übertragen Sie die höchste Anzahl der Vögel von jeder Art, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten, in den Meldebogen. Das vermeidet Doppelzählungen. Wenn Sie die häufigsten Vogelarten kennenlernen wollen, finden Sie Fotos, Steckbriefe, Rufe und Gesänge auf www.stunde-der-gartenvoegel.de. Sie können dort auch Ihre Kenntnisse bei unserem beliebten Vogelstimmenquiz testen oder den Online-Vogelführer nutzen. Machen Sie mit! So werden Sie zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Unser NABU-Partner in England, der dort jedes Jahr einen „Big Garden Birdwatch“ organisiert, nennt das „Citizen Science“ - also eine Forschung, bei der jeder mitmachen kann. Der NABU wünscht Ihnen schon heute viel Spaß dabei. Seit 13 Jahren zeichnet sich der Trend ab, dass Gebäudebrüter wie der Hausrotschwanz die

großen Verlierer unter den Gartenvögeln sind. Er ist - wie Mehlschwalben und Mauersegler - auf Unterstützung angewiesen, um einen geeigneten Brutplatz zu finden.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden: Unter www.NABU.de/gartenvoegel melden können Sie uns Ihre Beobachtungen online melden und aktuelle Ergebnisse erfahren. So sparen wir Kosten – danke! Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 22. Mai an den NABU einsenden (Datum des Poststempels).

Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1157115 werden Ihre Daten am 13. und 14. Mai von 10:00 - 18:00 Uhr auch direkt entgegen genommen.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Nur mit genauen Kenntnissen über die heimischen Vögel können wir sie auch wirksam vor Gefahren schützen. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.



NABU Nordvorpommern/ R. Schmidt

Meldebogen Gartenvogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/>	Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/>	Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/>	Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/>	Elster
<input type="text"/> <input type="text"/>	Feldsperling	<input type="text"/> <input type="text"/>	Grünfink
<input type="text"/> <input type="text"/>	Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/>	Kohlmeise
<input type="text"/> <input type="text"/>	Mauersegler	<input type="text"/> <input type="text"/>	Mehlschwalbe
<input type="text"/> <input type="text"/>	Rotkehlchen	<input type="text"/> <input type="text"/>	Star
<input type="text"/> <input type="text"/>	_____	<input type="text"/> <input type="text"/>	_____

Beginn der Zählstunde ab Uhr

Wo haben Sie beobachtet?

Innenstadt
 Vorstadt/Stadtrand
 Dorf
 Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Teilnehmer Ich bin NABU-Mitglied.

Anzahl der teilnehmenden Personen

Herr Frau

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ

PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

E-Mail

Geburtsjahr

Teilnahme Schule? (Bitte Name und Adresse eintragen)

Der NABU und sein bayrischer Partner LEV erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels zur gemeinsamen Aktion „Stunde der Gartenvögel“. Ferner verwendet die Bundesgeschäftsstelle des NABU oder die Geschäftsstelle des LEV Ihre Postanschrift für weitere Informationen über Aktivitäten und Fördermöglichkeiten des NABU bzw. des LEV. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich nur mit entsprechender gesetzlicher Grundlage oder mit Ihrem Einverständnis. Der verblichenen Nutzung können Sie jederzeit widersprechen z. B. per Mail an widerspruch@nabu.de Generali erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte für Werbezwecke.

Einsendeschluss: 22. Mai 2017 (Datum des Poststempels) • NABU „Stunde der Gartenvögel“, 10469 Berlin



Amsel*



Blaumeise



Buchfink*



Elster



Feldsperling



Grünfink



Haussperling*



Kohlmeise



Mauersegler



Mehlschwalbe



Star



Rotkehlchen

* Männchen

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 49,86 qm
3-Raum-Wohnung 61,03 qm
4-Raum-Wohnung 75,25 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 53,20 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c

3-Raum-Wohnung 61,41 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 9 - 11

3-Raum-Wohnung 59,00 qm
Verbrauchsausweis; 119,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1966

Niepars, Ringstraße 2

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3

1-Raum-Wohnung 32,70 qm
2-Raum-Wohnung 47,90 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung 50,78 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung 29,10 qm
2-Raum-Wohnung 50,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a-b

2-Raum-Wohnung 68,39 qm
Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Ostern im Vogelpark Marlow

Am Ostermontag um 12:00 Uhr laden die Freunde und Mitglieder vom Förderverein Vogelpark Marlow e. V. zum traditionellen Osterfest an der Spielarche ein. Die Ostergäste sind zum Basteln und Spielen eingeladen. Doch es gibt nicht nur auf der Festwiese einiges zu erleben. Die Tier- und Flugshows und Schaufütterungen finden nun auch wieder täglich statt. Seit letztem Jahr sind die Schleiereulen Ayla und Myrthe im Training und zeigen nun täglich ihren federleichten Flug in der 12.00 Flugshow. Neben den be-

reits bekannten und sehr beliebten Spielplätzen erwartet der neue Wasserspielplatz Dodos Bay alle kleinen und großen Ostergäste.



Text und Bild: Franz Zöger

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern

Entwurf 2017 zum dritten Beteiligungsverfahren der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern mit dazugehörigem Entwurf des Umweltberichts

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat beschlossen, im Rahmen der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern eine Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eigenschaftsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen.

Die zweite Beteiligung fand in der Zeit vom 05. August bis zum 16. November 2015 statt. Danach wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern überarbeitet. Gleichzeitig wurde der Entwurf des Umweltberichts zur Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms überarbeitet.

Die überarbeiteten Entwürfe der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts wurden von der Verbandsversammlung am 30. März 2017 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, das dritte Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen sein können, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen, insbesondere auch die kommunalen Gebietskörperschaften, können gemäß § 7 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zu den Entwürfen 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts Stellung nehmen.

Dazu werden die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts öffentlich ausgelegt in der Zeit vom

16. Mai 2017 bis zum 18. Juli 2017.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern in Greifswald, in den Verwaltungen der Ämter und amtsfreien Städte und Gemeinden der Planungsregion Vorpommern sowie in den Kreisverwaltungen Vorpommern-Rügen und Vorpommern- Greifswald. Die Dokumente können während der Öffnungszeiten der genannten Behörden dort eingesehen werden. Im Internet sind die Entwürfe 2017 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern und des Umweltberichts während des Auslegungszeitraums unter <http://www.raumordnung-mv.de> sowie unter <http://www.rpv-vorpommern.de> einsehbar. Hier wird auch die Abwägungsdokumentationen des zweiten Beteiligungsverfahrens veröffentlicht.

Hinweise und Anregungen können bis zum 18. Juli 2017 gegeben werden:

- online unter <http://www.raumordnung-mv.de>,
- per E-Mail an poststelle@afrlv.mv-regierung.de sowie
- schriftlich an die oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern
Am Gorzberg, Haus 8
17489 Greifswald.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Ralf Drescher
Vorsitzender

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Einladung

1. Informationsveranstaltung zur Managementplanung für das FFH-Gebiet „Nordvorpommersche Waldlandschaft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das FFH-Gebiet „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ ist Bestandteil des europäischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“. Es trägt somit zur Erhaltung von Arten und Lebensräumen von europaweiter Bedeutung bei.

Für dieses Gebiet wird gegenwärtig ein so genannter Managementplan erarbeitet, in dem die notwendigen Maßnahmen aufgezeigt werden, die den Erhalt dieses wertvollen Naturareals mit seinen Arten und Lebensraumtypen nachhaltig absichern. Darüber hinaus ist es vorgesehen, in diesem Rahmen auch weitergehende Maßnahmen zu berücksichtigen, die zu einer Verbesserung des Gebietes beitragen können.

Es werden in dem aktuell zu erstellenden Plan die Arten des Anhangs II der FFH-RL und die FFH-Lebensraumtypen des Offenlandes bearbeitet. Die im Gebiet vorhandenen Wald-Lebensraumtypen wurden bereits in einem schon in Kraft gesetzten, separaten Managementplan berücksichtigt. Auf der Homepage des StALU Vorpommern finden Sie unter folgendem Link die Abgrenzung des FFH-Gebiets und erste Hinweise zur Planung:

<http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1743-301-Nordvorpommersche-Waldlandschaft>

Die Erarbeitung des Managementplanes wird unter der Beteiligung von Behörden, von Flächeneigentümern und Nutzern, von örtlichen Gebietskennern sowie weiterer Interessierter erfolgen, um die vielfältigen Nutzungsansprüche an das FFH-Gebiet hinreichend einfließen zu lassen.

Als Verfahrensbeauftragte möchte ich Ihnen in einer ersten öffentlichen Veranstaltung das mit der Planung beauftragte Büro vorstellen und einen kurzen Überblick über die naturschutzfachlichen Ziele und das vorgesehene Verfahren der FFH-Managementplanung geben. Die Ergebnisse der bereits erfolgten Erfassung der für das FFH-Gebiet maßgeblichen Schutzgüter werden vorgestellt. Wir

geben die Möglichkeit, Fragen zum Ablauf der Planung zu stellen, Anregungen und Hinweise zur Planung zu geben und das weitere Vorgehen abzustimmen.

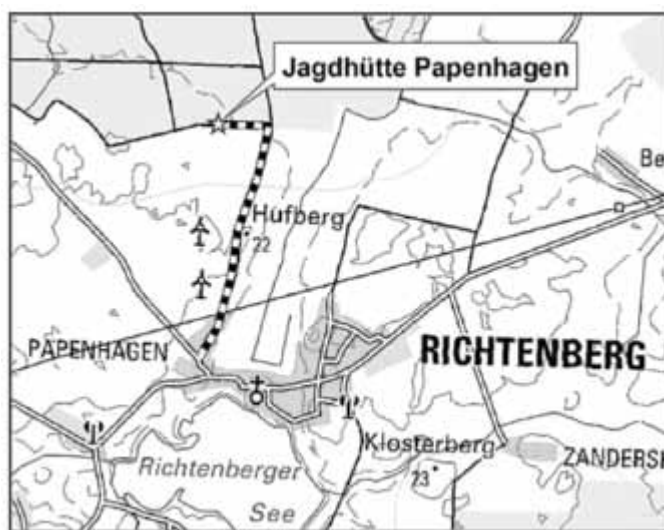
Hierzu möchte ich Sie gerne zu der Informationsveranstaltung am
Dienstag, den 23.05.2017, um 17:00 Uhr
in die Jagdhütte Papenhagen,
18461 Richtenberg *

einladen und würde mich über Ihre Teilnahme und eine Unterstützung der Managementplanung freuen.

Im Auftrag
gez. Nina Malkomes

* Anfahrtsbeschreibung:

Den Richtenberger Ortsteil Papenhagen über die Brinkstraße nach Norden verlassen. Der Brinkstraße über die Feldflur bis zum Waldrand folgen. Direkt am Waldrand links abbiegen und der Straße ca. 500m bis zur Jagdhütte folgen.



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbenfroher Zuwachs im Vogelpark

Seit einigen Wochen zieht Tierpflegerin Sina Bretschek zwei zukünftige Flugstars auf - zwei hellrote Aras. Mit ihrem leuchtend bunten Gefieder zählen die hellroten Aras zu den schillerndsten Papageien. Die beiden Marlower Geschwister sind 3 Monate alt und werden noch regelmäßig von ihrer Zieh mama Sina gefüttert. In einigen Wochen sind die beiden flügge und werden mit dem Flugtraining beginnen und dann mit den anderen 14 Aras eindrucksvoll am Himmel über dem Vogelpark kreisen.



noch stehen die Namen für das Geschwisterpaar nicht fest



Sina Bretschek mit ihren Schützlingen

Text und Bild: Franzi Zöger

„Freiheit heißt, die Angst verlieren“

Vortrag und Gespräch über Verweigerung und Widerstand in der DDR in der Region Stralsund

Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald als sozialistische Vorzeigestädte - so stellte sich die SED-Führung die altherwürdigen Hansestädte vor. Dennoch widersprachen auch im Norden der DDR Menschen der Politik der SED. Sie verteilten Flugblätter, schrieben systemkritische Losungen an Hauswände oder zerstörten Agitations-tafeln.

In seinem Vortrag in Stralsund geht der BStU-Forscher Dr. Christian Halbrock den Fragen nach, warum sich Einzelne entschieden, Widerstand zu leisten und welche Protestformen sie dazu wählten. Er stellt Menschen und ihre Geschichten aus der Region Stralsund vor, die wegen ihres Engagements ins Visier der Stasi gerieten.

Termin: Dienstag, 09. Mai 2017, 19:00 Uhr

Vortrag und Gespräch

„Freiheit heißt, die Angst verlieren“

Verweigerung und Widerstand in der DDR in der Region Stralsund

Referent: Dr. Christian Halbrock, BStU

Moderation: Dr. Volker Höffer, BStU

Ort: Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

Geschäftsstelle Stralsund

Friedrich-Engels-Straße 28

18437 Stralsund

Der Eintritt ist frei.

Mitveranstalter: Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, Geschäftsstelle Stralsund.

Dr. Volker Höffer, Leiter der Außenstelle Rostock des BStU



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag und Gespräch

**„Freiheit heißt,
die Angst verlieren“**

Verweigerung und Widerstand in der DDR
in der Region Stralsund



Di | 09.05.2017 | 19:00
Stralsund

Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen
Geschäftsstelle Stralsund
Friedrich-Engels-Straße 28 | 18437 Stralsund

Di |
09.05.2017
19:00



DER
EINTRITT
IST FREI.

„Freiheit heißt, die Angst verlieren“

Verweigerung und Widerstand
in der DDR in der Region Stralsund

Vortrag und Gespräch

mit **Dr. Christian Halbrock**, BStU

Moderation: **Dr. Volker Höffer**, BStU

Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald als sozialistische Vorzeigestädte – so stellte sich die SED-Führung die altehrwürdigen Hansestädte vor. Dennoch widersprachen auch im Norden der DDR Menschen der Politik der SED. Sie verteilten Flugblätter, schrieben systemkritische Losungen an Hauswände oder zerstörten Agitationstafeln.

Dr. Christian Halbrock geht den Fragen nach, warum sich Einzelne entschieden, Widerstand zu leisten und welche Protestformen sie dazu wählten. Er stellt Menschen und ihre Geschichten aus der Region Stralsund vor, die wegen ihres Engagements ins Visier der Stasi gerieten.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Wulsdorf-Dummerstorf
Tel.: 038208 826-0
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Kreisvolkshochschule
Vorpommern-Rügen



Bildnachweis: S. 1:
Spurensicherung des MfS;
Tatort: Foto Goethe-Schule
Golen. Quelle: BStU, MfS,
BfV Neubrandenburg, AJ
1944/62, Bl.72; S. 2: Foto:
BStU/Dresdn; Gestaltung:
Pralle Sonne

Demokratie
STATT DIKTATUR